



Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten vom 15.10.2015

TOP: 4.1

Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2016,

Vorlage: VI/2015/01200

Anfragen der Stadträtinnen Frau Bohm-Eisenbrandt und Frau Krischok sowie des Stadtrats Herrn Doege zu den Märkten

1.

Bezugnehmend auf die Seiten 736 und 737 stellt Frau Bohm-Eisenbrandt fest, dass das Ergebnis für das Jahr 2014 und für die weiteren Jahre schlecht ist. Sie bittet um Erklärung und ob hier abgeholfen werden kann.

2.

Herr Doege fragt, wann ein neues Marktkonzept vorgelegt wird.

3.

Frau Krischok bezog sich auf die Darstellung „Ziele und Kennzahlen des Produktes“ auf Seite 736 und fragte, wie man auf die Anzahl von 6 Märkten kommt. In der darüber stehenden Darstellung werden 7 Märkte aufgezählt. Sie bittet um entsprechende Untersetzung.

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.:

Im Jahr 2014 wurde eine Rückstellung in Höhe von 109.400 € für anhängige Gerichtsverfahren gebildet (FB Recht). Darüber hinaus führte eine Rechnungsabgrenzung i.H.v. 47.949,91 Euro zu einem negativen Ergebnis 2014.

Zu 2.:

Ein neues Marktkonzept wird derzeit nicht erarbeitet. Es werden aber Möglichkeiten zur Effektivierung der Märkte im Rahmen der gültigen Marktsatzung geprüft.

Zu 3.:

Durch interne Leistungsverrechnungen wurde für das Jahr 2014 ein Ergebnis für die Leistung „Blumen- und Bauernmarkt“ gebildet, weshalb er in der Produktbeschreibung abgebildet wird. Der Blumen- und Bauernmarkt wird seit 2014 vom DLZ Veranstaltungen nicht durchgeführt (Ergebnis 2015 und 2016 Null); somit verbleiben 6 Märkte.